

## RCAe-Skitag Arlberg 2003

In den frühen Morgenstunden des 16. März 2003 brachen eine kleine Schar von fünf lebensmüden Skifahrern und einem Snowboarder (doppelt lebensmüde) auf, um die schneereichen Hänge des Arlberg zu bezwingen. Schreckliche Legenden ranken sich um diese Orte, schon abgebrühte und durchtrainierte Skiclub-Mitglieder sollen dort unter der Führung eines im Aegerital gut bekannten Sportlehrers innert Kürze extrem auf den Hund gekommen sein...

Nach kurzweiliger Fahrt und dekorieren des Vehikels mit einem ‚Pikerl‘ konnte das Vergnügen starten: Unter besten Wetter- und Schneebedingungen wurde gecarvt und geschnitten, was das Zeug hergab, und manche Träne musste aus den Augen gewischt werden – der Fahrtwind war einfach zu stark! Da Bewegung an der frischen Luft ja bekanntlich Hunger gibt, wurde auch bald das kulinarische Angebot eingehend getestet: Typische einheimische Speisen und Getränke verschwanden innert Kürze und unter wohligem Schmatzen in den Schweizer Mägen. Es soll sogar Leute gegeben haben, die zwei (!) Portionen verdrückt haben!

Vorher:



Nachher:



Frisch gestärkt ging's den ganzen Nachmittag weiter, von Hang zu Hang, von Lift zu Lift, rauf-runter-pausebeimstehen-rauf-runter-pausebeimstehen-rauf-runter...alles bei besten Verhältnissen.

Auch andere Feriengäste konnten belauscht werden:

"She fawn is lie want!" "May nay she sure dorn way!" "Woe dean?" "By dar feir sane." "Loss me shown. Hast us far cared own. Dish null an cairn ouse an. Soda yeats game us own. For ma mid'n say say lift oven idea o'ten he gale." "It row minute." "Gay hair do, ace is Nick star by." "Ace is o'bear so I sick." "Dive ale I knee! Gay hair dough! E for four, do forced hint air mere know, o'bear sheer nay bow girl!" "Word Hias! E hope an stearn grease an." "Gay halt in Dick near! Fix Noah mole days is was mid day own fan gare. Nick's we share O'Ryan. Shy's drag!"

(Die Nationalität der beiden konnte trotz intensiver Studien nicht abschliessend geklärt werden...)

Nach Ausnützung der Bahnen bis zur letzten Fahrt folgte der obligate Apfelstrudel mit Vanillesauce. Mit einem Zwischenhalt in einer Pizzeria (jaja liebe Leser, schon wieder essen: Ski fahren gibt wirklich Hunger!) traf die Schar abends müde und zufrieden wieder in Oberägeri ein.

Diejenigen, die nicht mitgekommen sind, sind wirklich selber schuld! Vielleicht nächstes Jahr?

### Wertung des Scheiberlings

Fun-Faktor	☆☆☆☆☆
Wetter	☆☆☆☆☆
Kalorienverbrauch	☆☆☆☆☆
Gastronomie	☆☆☆☆☆
Preis-Leistung	☆☆☆☆☆
Beteiligung	☆☆☆☆☆

